



Gemeinsam unterwegs

**„Nachhaltige Angebote leben von Echtheit,
Verbindlichkeit und Vertrauen.“**

Ute Arabin, Leitung Personal & Ausbildung, TRANSPARENZ NRW GmbH

Die drei „globalen Dörfer“ der Jugendherberge Waldbröl „Panarbora“ sind wie geschaffen um die Welt einmal mit anderen Augen zu sehen. Vereine, Familien- oder Sportgruppen übernachten dort im Rahmen einer Wochenendpauschale in afrikanischen Lehmhütten, mongolischen Jurten oder südamerikanischen Stelzenhäusern. Kreativ, spielerisch und mit viel Gemeinschaftssinn probieren sie dort typische Kulturtechniken aus Afrika, Asien oder Südamerika aus. Die „Erlebnisreise Afrika“ stellt sie beispielsweise mit dem Bau einer Pipeline vor eines der großen Probleme des Kontinents: die Wasserversorgung. Vor und nach dieser Teamaufgabe bleibt viel Zeit und Raum für typische Spiele aus Marokko, Namibia und Botswana sowie das Üben an der Djembetrommel. Teamorientiert und kreativ sind auch die „Erlebnisreisen Asien“ und „Südamerika“: Bei ihnen geht es ebenfalls um landesübliche Spiele wie „Cabolas“ oder „Sat Pitho“, aber auch um den gemeinsamen Bau einer Inka-Hängebrücke, schamanische Heilpflanzen oder die Kunst des Bogenschießens.



Samstag ist „Erlebnistag“

Von der Mördersuche in der Eifel über das Teamtraining im Hochseilgarten bis zur Expedition mit einem Wildscout: Auch 2022 waren die verschiedenen Erlebniswochenenden für Gruppen ab zehn Personen wieder stark nachgefragt. Der Samstag steht dabei ganz im Zeichen des Programms, das zum Mitmachen anregt, ungeahnte Talente weckt oder ein Team spielerisch herausfordert. Die Erlebnisbausteine passen jeweils perfekt zur Lage und Ausstattung der Jugendherbergen, beziehen ihre Umgebung ein und werden von Programmpartner*innen begleitet, die langjährige Erfahrungen aus der Erlebnispädagogik mitbringen. „Nachhaltige Angebote leben von Echtheit, Verbindlichkeit und Vertrauen“, sagt etwa Ute Arabin vom Programmpartner Transparenz NRW. „Die Einheit von Programm und Umgebung sorgen für dieses echte Erleben. Die Verbindlichkeit der Programmbegleitenden und das gemeinsame Handeln wiederum erzeugen binnen kürzester Zeit großes Vertrauen unter den Teilnehmenden. Solche Erlebnisse sind für alle Beteiligten ein echter sozialer Mehrwert.“ Auch der Freiraum innerhalb der Gruppe bleibt wichtig, sodass etwa an den Abenden ausreichend Zeit bleibt, den Tag und seine Erfolge beim Grillen oder am Lagerfeuer gemeinschaftlich Revue passieren zu lassen.



[Zurück zur Kategorie](#)